

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	5
M. Scheler: Drang und Geist (von Manfred S. Frings) . . .	9
1. Grundthemen der Philosophie Schelers in ihrem Bezug zur Philosophie der Gegenwart (9) – 2. Wert und Sein (15) – 3. Der Drang als Zeitgrund der Selbstbegrenzung des Lebens (19) – 4. Die Charaktere des Geistes (27) – 5. Geist und Liebe (36) – Literaturverzeichnis (40)	
R. Höningwald: Philosophie als Theorie der Bestimmtheit (von Gerd Wolandt)	43
1. Einleitung (43) – 2. Gegenständlichkeit, Letzttheit, Bestimmtheit (47) – 3. Die Monadologie (50) – 4. Höningwald und der Neukantianismus (55) – 5. Gliederung der Philosophie (65) – 6. Bestimmtheit (71) – 7. Philosophie und Wissenschaften (76) – 8. Universalität und Positivität (77) – 9. Die Differenzierungsaufgabe der Wissenschaft (79) – 10. Die Geltungsarten – Theorie und Praxis (83) – 11. Wert und Inbegriff (86) – 12. Bedingtes und Unbedingtes (88) – 13. Formen monadischer Bestimmtheit (90) – 14. Tatsache und Prinzip (92) – 15. Das Mittelfeld (94) – Literaturverzeichnis (97)	
E. Cassirer: Das Symbol (von Karl Neumann)	102
I. Leben und Werk (102) – II. Zur historischen Einordnung der Cassirerschen Kulturphilosophie (103) – III. Kulturphilosophie auf transzendentalphilosophischer Grundlage: Cassirers „Philosophie der symbolischen Formen“ (109) – IV. Cassirers Symboltheorie (119) – V. Cassirers Kulturphilosophie und die heutige Kulturanthropologie (137) – Literaturverzeichnis (141)	
H. Plessner: Die exzentrische Position des Menschen (von Hermann Ulrich Asemisen)	146
Einleitung (146) – Die exzentrische Position des Menschen (153) – 1. Pflanze, Tier, Mensch (154) – 2. Mensch und Welt (162) – 3. Exzentrische Existenz (169) – Literaturverzeichnis (177)	
M. Merleau-Ponty: Das Problem des Sinnes (von Xavier Tilletie und Alexandre Métraux)	181
I. Leben und Werke (181) – II. Das Problem des Sinnes (191) – III. Das Verhalten, der Sinn und die Sinne (198) – IV. Sinn, Nicht-Sinn, Genesis des Sinnes (209) – V. Zeichen, Bedeutung, wilder Sinn (219) – Literaturverzeichnis (228)	

A. Gehlen: Die Handlung (von Dietrich Böhler)	230
Einleitung (230) – 1. Die Einheit der Intention in der Entwicklung des Werks (231) – 2. Gehlens Grundprobleme im Aufriß (232) – 2.1 Praktisches Erkenntnisinteresse (232) – 2.2 Voraussetzungen der rationalistisch idealistischen Tradition: Solipsismus 2.21 und Subjekt-Objekt-Trennung 2.22 (232) – 3. Von der Kritik der dualistischen Erkenntnistheorie zum Postulat einer Theorie der Handlung (1927) (234) – 4. Auf dem Wege zur Transformation der Philosophie in eine Theorie des Handelns (237) – 4.1 Exposition der leitenden Motive in den frühen Schriften seit 1930: kulturkritischer Dezisionismus und Vermittlung des Erkennens durch das Handeln i. S. des Erkenntnisinteresses an Wahrheit (237) – 4.2 Die dezisionistisch pragmatistische Motivation der Handlungstheorie (241) – 5. Philosophie der Handlung zwischen dialektischem Idealismus und reduktionistischem Pragmatismus (248) – 5.1 Dialektische Vermittlung von Handlung und Erkenntnis? (248) – 5.2 Das dialektische Prinzip der „Indirektheit“ (255) – 6. Handlung und Institution (265) – 6.1 Handlung als habitualisiertes Handeln und dessen Ausschaltung der reflexiven Subjektivität (265) – 6.2 Bedeutung und Funktion der elementaren Anthropologie für die Theorie der Handlung und der Institution (269) – Literaturverzeichnis (277)	
Mitarbeiter dieses Bandes	281